



Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/BA/03/2015) vom 02.06.2015

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Ulrike Mordhorst

Vorsitzende/r

Herr Eike Frank Giesler

Mitglieder

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Herr Walter Kreft

Herr Frank Krogowski

Frau Inken Kuhn

Herr Hartmut Mai

als Vertreter für Frau Witt

Herr Günter Petrowski

Herr Dieter Rauschenbach

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Jürgen Schröder

Herr Hans-Werner Wieck

als Vertreter für Herrn Leonhardt

Sachkundige/r

Herr Architekt Carlos Götttsch

zu TOP 15.1

Herr Dipl.Ing. Hajo Wedemeier

zu TOP 8 u. 9

Protokollführer/in

Herr Dennis Jahn

Abwesend:

Mitglieder

Herr Carsten Leonhardt

fehlt entschuldigt

Frau Claudia Witt

fehlt entschuldigt

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

21:40 Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 10.03.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Vorsitzenden
7. Mitteilungen der Bürgermeisterin
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des B-Planes Nr. 43 für das Gebiet "südöstlich der Straße Oberdorf, nordöstlich der Dorfstraße, nördlich der Straße Brodersdorfer Weg, westlich der Ostlandstraße u. südwestlich der Teichstraße für di LABOE/BV/864/2015
9. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "südwestlich des Brodersdorfer Weges, südöstlich der Bebauung am Schwanenweg, nordöstlich der Bebauung am Langensoll"; hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschlü LABOE/BV/863/2015
10. Nutzung der Freiflächen des abgerissenen Schulgebäudes Haus I -Antrag der SPD Fraktion
11. Beratung über weitere Parkmöglichkeiten in Laboe
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Dittmann-Wunderlich stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 in der Reihenfolge zu tauschen.

Beschluss:

Der Bauausschuss stimmt der geänderten Reihenfolge der Tagesordnung zu.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Frau Liebholz äußert sich über die von den Fraktionen im Internet veröffentlichten „Leitbilder“ und fragt, ob man immer noch dazu steht, dass preiswerte Grundstücke nur am Ortsrand ausgewiesen werden sollen. Die LWG-Fraktion, Herr Schröder und die SPD-Fraktion, Herr Kreft, teilen mit, dass man immer noch dazu steht, aber wenn innerorts die Möglichkeit besteht, dies auch unterstützt wird.

Frau Hildebrandt bezieht sich auf den Beschluss der 2. Zufahrt zum B-Plan Nr. 43 in der letzten Sitzung des Bauausschusses und hält einen Vortrag.

Herr Wiener fragt, warum der Lageplan mit der 2. Zufahrt zum B-Plan Nr. 43 geheim gehalten wurde? Der Vorsitzende antwortet darauf, dass dieser mit der Einladung und der entsprechenden Sitzungsvorlage in die Öffentlichkeit geht.

Herr Kurkutsch fragt, ob die Ostlandstraße als Baustraße genutzt werden soll und ob vorher ein Beweissicherungsverfahren geplant ist? Herr Jahn antwortet darauf, dass über eine mögliche Baustraße noch nicht entschieden wurde. Der Vorsitzende ergänzt, dass ein Beweissicherungsverfahren beantragt werden müsste.

Herr Kurkutsch fragt, welchen Einfluss die Anwohner haben, dass ein solches Verfahren gemacht wird? Herr Schröder teilt nochmals mit, dass noch nichts entschieden ist.

Ein Bürger fragt, ob bereits ein Bauleitplan vorhanden ist? Herr Jahn teilt dazu mit, dass bisher keiner vorhanden ist. Der B-Plan Nr. 43 befindet sich im Aufstellungsverfahren.

Ein Bürger verteilt an die Mitglieder des Bauausschusses ein Schreiben an die Bürgermeisterin der Gemeinde Laboe (wird als Anlage beigefügt) und fragt, ob der Beschluss zum TOP 8 verschoben werden kann?

Herr Hildebrandt fragt, ob nach dem TOP 8 eine Einwohnerfragestunde eingefügt werden kann? Weiter teilt Herr Hildebrandt mit, dass erwartet wird, die Beschlussfassung in die nächste Sitzung zu verschieben.

Eine Bürgerin fragt, ob die Entwässerung geregelt ist? Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass es heute nur um die verkehrliche Erschließung geht. Für die Entwässerung ist der AZV zuständig, der im Bauleitplanverfahren beteiligt wird. Die Planung ist aber noch nicht soweit.

Herr Schröder beantragt eine Abstimmung über eine weitere Einwohnerfragestunde nach TOP 8. Herr Kreft und Herr Jahn teilen mit, dass dies nicht mehr geht und nach der GO rechtswidrig wäre. Daraufhin wird der Vorschlag einer Sitzungsunterbrechung gemacht. Der Bauausschuss beschließt, nach dem TOP 8 eine Sitzungsunterbrechung zu machen, damit Fragen (außerhalb des Protokolls) gestellt werden können.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Ein Bürger teilt mit, dass vor 2 Jahren ein Investor abgesprungen wäre, weil die Entwässerung nicht geregelt war und fragt, ob es neue Erkenntnisse gibt? Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass dies im Verfahren geregelt wird und dass bisher keine neuen Erkenntnisse vorliegen.

Frau Wiener teilt mit, dass sie vom Beschluss der vorgeschlagenen 2. Zufahrt als Grundstückseigentümerin direkt betroffen ist und eine weitere Straßenfront dazu bekäme. Sie fragt, ob sie geopfert wird für die 3 Grundstückseigentümer? Herr Schröder teilt dazu mit, dass der Bauausschuss bisher beschlossen hat, erst im Verfahren weiter zu machen, wenn eine 2. Zufahrt beschlossen wird. Dieser Beschluss muss doch erst (gem. TOP 8) gefasst werden.

Frau Kroker teilt mit, dass Herr Riecken geäußert hat, dass es eine Erschließung über die Teichstraße niemals geben wird. Frau Kuhn äußert dazu, dass sie sich an eine solche Aussage nicht erinnern kann.

Herr Schwarten gibt bekannt, dass die Hälfte der Teichstraße sich im Eigentum der Anwohner befindet und bittet um Klärung.

Ein Bürger teilt mit, dass der Lageplan mit der 2. Zufahrt vom 24.10.2014 ist. Später hatte der Investor mitgeteilt, dass er sich von dem Vorhaben zurückziehen wird, wenn die Gemeinde weiterhin auf eine 2. Zufahrt besteht. Herr Wedemeier teilt dazu mit, dass der Lageplan mit Datum vom 24.10.2014 angefordert wurde. Dieser kann dann jederzeit weiter bearbeitet werden. Dies ist ein gängiges Verfahren.

Herr Kurkutsch fragt die Bürgermeisterin, ob es neue Erkenntnisse zum Antrag des TVL zur 115-Jahr-Feier gibt? Frau Mordhorst antwortet, dass sie dies morgen telefonisch klären wird.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 10.03.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Frau Kuhn teilt mit, dass nicht Frau Margit Wunderlich sondern Frau Ulrike Nowack als Vertreterin für Herrn Dittmann-Wunderlich anwesend war.

Herr Erdmann teilt mit, dass die von Herrn Riecken zugesagten Unterlagen zum Freya-Frahm-Haus (TOP 13) nicht angekommen sind. Weiter teilt Herr Erdmann mit, dass Herr Leonhardt im Sitzungssaal anwesend war.

Beschluss:

Der Bauausschuss stimmt der Niederschrift mit den vorgenannten Änderungen zu.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Danach gibt der Vorsitzende die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende erläutert aufgrund einer Frage in der letzten Sitzung, dass Reiter gem. Bundesrecht nicht auf öffentlichen Gehwegen reiten dürfen.

TO-Punkt 7: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Busse der KVG wieder über den Dellenberg fahren.

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des B-Planes Nr. 43 für das Gebiet "südöstlich der Straße Oberdorf, nordöstlich der Dorfstraße, nördlich der Straße Brodersdorfer Weg, westlich der Ostlandstraße u. südwestlich der Teichstraße für die Flurstücke 46/3, 45/3, 111/44 u. 47/26"; hier: verkehrliche Erschließung Vorlage: LABOE/BV/864/2015

Herr Schröder teilt für die LWG-Fraktion mit, dass dem B-Plan-Verfahren weiterhin zugestimmt wird, wenn eine vernünftige Zu- und Abfahrt vorhanden ist. Die Teichstraße ist nicht ausreichend ausgebaut und nicht breit genug. Daher hält die LWG-Fraktion die Teichstraße für eine 2. Zufahrt als nicht geeignet.

Herr Rauschenbach teilt für die SPD-Fraktion mit, dass sie dafür ist, den Vorschlag zu folgen. Die Forderungen werden eingehalten.

Herr Krogowski teilt für die CDU-Fraktion ebenfalls mit, dass die Forderung mit dem Vorschlag erfüllt ist.

Frau Kuhn teilt für die Grüne-Fraktion mit, dass die vorgeschlagene 2. Zufahrt verkehrstechnisch geprüft werden sollte.

Der Vorsitzende unterbricht von 20.00 Uhr bis 20.10 Uhr die Sitzung, um Fragen der Einwohner (außer Protokoll) zuzulassen.

Nach der Unterbrechung wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die vorgelegte 2. Zufahrt über die Teichstraße.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "südwestlich des Brodersdorfer Weges, südöstlich der Bebauung am Schwanenweg, nordöstlich der Bebauung am Langensoll"; hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
Vorlage: LABOE/BV/863/2015**

Herr Wedemeier erläutert anhand einer Präsentation die Entwurfs- und Offenlegungsplanung.

Maßnahmen zum Grünstreifen und den vorhandenen Fußweg werden im B-Plan-Verfahren geregelt.

Der Bauausschuss beschließt gemäß Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Der Entwurf der 1. Änderung des F-Planes für das Gebiet „südwestlich des Brodersdorfer Weges, südöstlich der Bebauung am Schwanenweg, nordöstlich der Bebauung am Langensoll“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Nutzung der Freiflächen des abgerissenen Schulgebäudes Haus I - Antrag der SPD Fraktion

Herr Kreft erläutert den Antrag der SPD-Fraktion und teilt mit, dass auch eine getrennte Abstimmung möglich wäre.

Danach diskutiert der Bauausschuss über die Beschlussvorschläge.

Über die Beschlussvorschläge der SPD-Fraktion wird getrennt abgestimmt.

1. Der Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 24.03.2009 wird aufgehoben.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

2. Auf der Freifläche wird durch den Bauhof für die Schulkinder eine Zuwegung zur Straße eingerichtet (Schulwegsicherung).

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

3. Für die Unterbringung der Hausmeistergeräte wird eine Fertiggarage oder ein kleiner Container gekauft / gemietet und aufgestellt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

4. Auf der restlichen Fläche werden vom Bauhof Behelfsparkplätze eingerichtet.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

Frau Kuhn stellt den Antrag zum Punkt 4 anstatt Behelfsparkplätze einzurichten, die Fläche aufzufüllen und eben zu machen. Über den Antrag wird abgestimmt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TO-Punkt 11: Beratung über weitere Parkmöglichkeiten in Laboe

Frau Schöneich-Beyer teilt mit, dass es für heute keinen neuen Sachstand gibt und regt an, sich Gedanken zu diesem TOP zu machen und diesen auf den nächsten Sitzungen auf der Tagesordnung zu lassen. Weiter schlägt Frau Schöneich-Beyer vor, dass Verkehrsgutachten dem Protokoll als Anlage beizufügen.

Herr Mai schlägt vor diesen Punkt um die Sicherung von Kreuzungen zu erweitern.

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Kuhn teilt mit, dass es in der Angelegenheit Umgestaltung Probsteyer Platz und Reventloustraße keinen neuen Sachstand gibt. Die Reventloustraße wird immer noch als Durchfahrtsstraße benutzt. Deshalb fragt Frau Kuhn, ob es möglich wäre, die Blumenkästen in der Reventloustraße so aufzustellen, dass die Autofahrer Slalom fahren müssen, damit optisch eine „Sperrung“ entsteht?

Frau Kleinfeldt teilt mit, dass die Regenrückhaltebecken auf der „Wulff’schen Koppel“ gemäht wurden. Es steht aber immer noch die Reinigung an.

Die Bürgermeisterin wird dies beim AZV ansprechen.

Herr Wieck fragt, ob es möglich ist, die Protokolle per Email zu versenden? Er wird auf das Bürgerportal hingewiesen.

gesehen:

Giesler
- Vorsitzender -

Jahn
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Mordhorst
Bürgermeisterin